



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1901-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 19. Januar 1901.

Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel des Fräulein Irene Triesch

vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M.

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Ernst.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	{ Fräulein * * *
Marie, }	{ Fräulein Bürger.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Fräulein v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester	Frau Jacobi.
Max v. Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Köfert.
Hesterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Herr Göb.
Dr. v. Keller, Regierungsrath	Herr Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Tietsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Jacobi.
Frau v. Klebs	Frau Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Frau Schönfeldt.
Frau Schumann	Frau Loberg.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frau De Lant.

* * * Magda Fräulein Irene Triesch-

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Fräulein Dittl.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Parterre	Mk. 3.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 4.75 per Platz
Logen I. Rang	" 3.75	2., 3. und 4. Reihe	5.—	Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.25
Logen II. Rang	" 2.—	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50	2. und 3. Reihe	" 3.—
		2., und 3. Reihe	3.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	" 2.—
		2. und 3. Reihe	1.50	Sperrelogge im I. Parquet	" 1.20
		Parterrelogen 1. Reihe	4.25	Sperrelogge im II. Parquet	" 3.50
		2. u. 3. Reihe	3.75	Stehplatz im Parquet	" 2.50
				Parterre	" 1.50
				Gallerieloge	" —80
				Gallerie	" —40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreloggen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Sonntag, den 20. Januar 1901, Nachm. 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Der Hochzeitstag.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrunn-Schau.

Vorher:

Der sechste Sinn.

Schwank in 1 Akt von Gustav von Moser und Robert Misch.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 49. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kogebue frei bearbeitet. Musik von A. Vorhing.